



SCHULLEITUNGSVEREINIGUNG BREMEN E.V.

DER VORSTAND

Anke Braunschweiger

Kornelia Martens

Frank Grönegreß

Thorsten Maaß

Bremen 17.07.2014

Pressemitteilung

Neues Besoldungsgesetz und Leitungszeitverordnung verbessern die Arbeitsbedingungen von Schulleitungen im Lande Bremen

Der Vorstand der Schulleitungsvereinigung Bremen e.V. begrüßt die Verabschiedung des neuen Besoldungsgesetzes in der Sitzung der Bremischen Bürgerschaft vom 17.07.2014, der endlich auch für die Schulleitungen der vielen Grundschulen in Bremen und Bremerhaven eine dringend erforderliche Aufwertung in der Besoldung nach dem neuen Funktionsstellenraster ermöglicht. Seit 2010 war die Angleichung der gesetzlichen Bestimmungen auch für den Primarbereich versprochen, um die Besoldung der Grundschulleitungen an die neuen Schulstrukturen mit der Auflösung von Förderzentren anzupassen und der anderer Schulstufen anzunähern. Besonders begrüßt wird auch die Ausweitung einer Bezahlung mit A 14 für die Schulleitungen mit weniger als 180 Kindern, die als Standort mit Zentren für unterstützende Pädagogik (ZuP) und/oder Ganztage vor besonderen Herausforderungen stehen. Hervorzuheben ist der breite politische Konsens, mit dem diese Gesetzesänderung für alle betroffenen Schulleitungen von Grundschulen zum 01.09.2014 umgesetzt werden soll, obwohl sich das Land Bremen in einer finanziell schwierigen Lage befindet.

Gemeinsam mit der neuen Leitungszeitverordnung, die zwischen der Senatorin für Bildung und der Schulleitungsvereinigung Bremen e.V. schon 2011 ausgehandelt und im Juni 2014 von der Deputation für Bildung beschlossen wurde, gibt es jetzt deutliche Verbesserungen für die Arbeit der Schulleitungen im Lande Bremen, die auch für dringend gesuchten Nachwuchs attraktivere Rahmenbedingungen schaffen. Für den dort neu definierten Beirat wird der Vorstand der Schulleitungsvereinigung die Vertretungen der verschiedenen Schulstufen aus Bremen und Bremerhaven nach den Sommerferien einladen. Dort sollen aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeit der Schulleitungen diskutiert werden, um im Konsens Vorschläge für angemessene Bewertungen (z.B. im Bereich ZuP, Ganztage...) zu entwickeln, die dann im Rahmen der vorhandenen Mittel bei der Verteilung der letzten zusätzlichen Leitungszeiten für das Schuljahr 2015/2016 Berücksichtigung finden.

Mit diesem Beirat gibt es ein Gremium, das auch in Zukunft eine breite Beteiligung der Schulleitungen im Lande Bremen mit Anpassungen bei ihrer aktuellen Arbeit und den erforderlichen Rahmenbedingungen möglich macht.

Der neue Vorstand der Schulleitungsvereinigung Bremen e.V. wird auch zukünftig den Dialog mit Schulleitungen im Lande Bremen, mit der Bildungsbehörde, der Senatorin für Bildung, den Parteien und anderen suchen, um die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Schulleitungen von Bremer und Bremerhavener Schulen weiter zu stärken und attraktiv zu halten.

Kontaktadressen:

Anke Braunschweiger

E-Mail: absachim@t-online.de

Tel.: 0176/22882106

Thorsten Maaß

E-Mail: Thorsten.Maass@gmx.net

Tel.: 0174/4216140